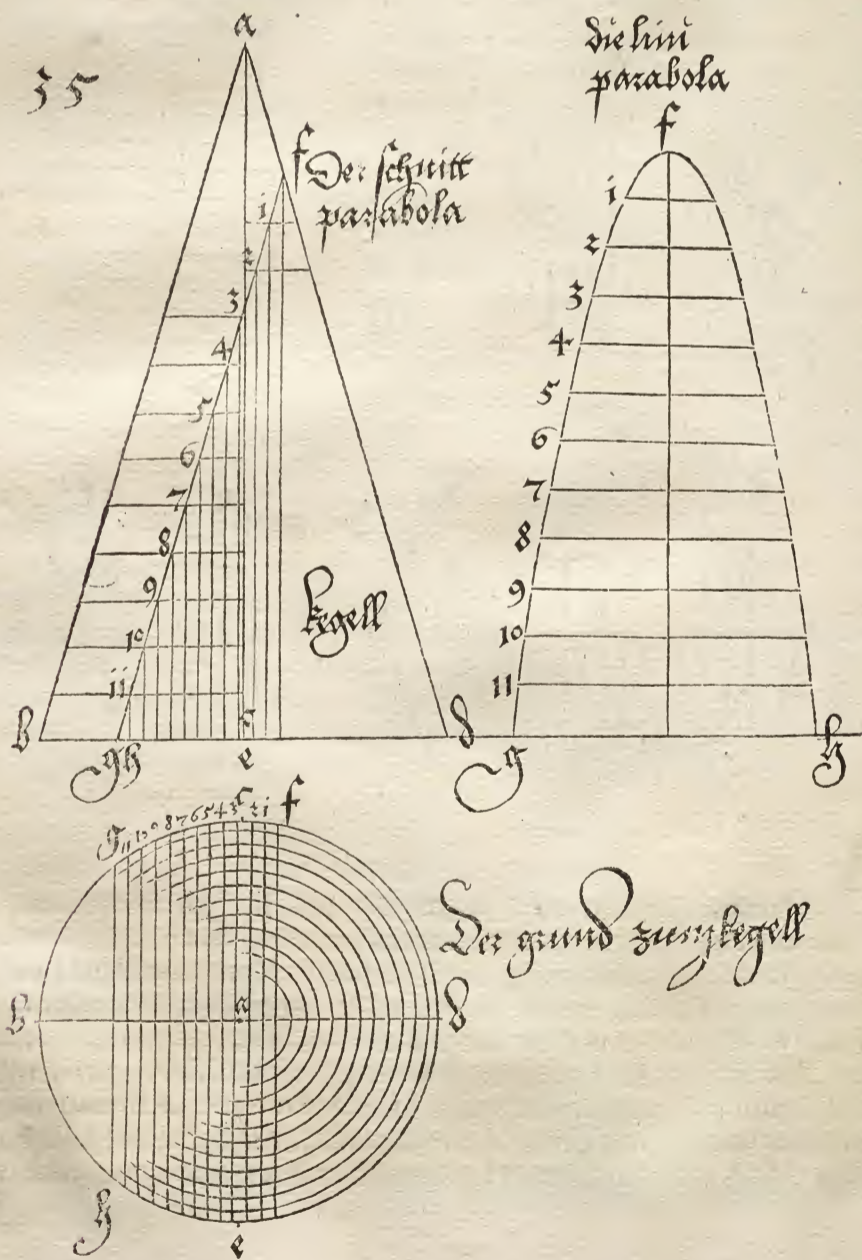


sie darinn mit iren ziffern / zu gleicher weis wie das vor im grund der eyer lini Ellipso angezeigt ist /  
 Dann nim ich alle preyten im kegell / von der auffrechten lini .a. bis an des kegels bede seitten bey al-  
 len höhen der ziffern vnd bustaben / trag sie herab in grund / vnd setz den zirkel / mit dem eyn fuß im  
 grund ins Centrum .a. vñ den andern auff die gerad lini .j. vnd reiß gegen dem .d. rund hinaus / bis  
 wider zu der lini .j. / Das thu ich auff allen gezifferirten lini / bis dz ich gar zu .g. h. kum / so sicht man  
 von stund an vor augen des parabels schnit / im nidergetruckten grund / Sodz als fertig ist / so mach  
 ich die lini des parabels oder breilini / aus diesem grūd also / ich reiß ein zwerchlini / stel darauf auffrecht  
 die höch des parabels / f. g. h. mit iren zwerchlinien zifferirt / darnach nym ich aus dem grund die brey-  
 ten .g. h. vnd stell sie auff die zwerchlini / also das die auffrechte .f. in der mitt steet / vñnd zeychen dise  
 zwen puncten mit .g. h. Darnach drag ich aus dem grund alle breytten durch die zal / von allen  
 geraden linien / die durch den zirkeltrif abgesehritten sind / zu der auffrechten .f. vñnd punctir sie zu  
 beyden seitten auff allen zwerchlinien also / das die auffrechte .f. alweg in der mitt bleyb / Alsdann  
 zeuch ich die breilini parabola / von puncte zu puncte wie ich das hie bey hab auffgerissen.



**S** Du aber auß dem Parabel oder breilini / hi vorn gen-  
 en wilt / so mach den kegell / darauß du das parabel sehn  
 höher dann so breyt vñden sein fuß ist / oder das der fe-  
 So du dann eyn parabel darein schneydest / vñnd nym  
 holen spigel darauß / so schneyd ihn vorn eyn wenig ab  
 naus in den puncten die zusammen fallen / so die radi der sunnen dar-  
 wider herauß brechen / das zünestehen mustu vor mercken / das eyn yllie-  
 gel erscheynt / wie es hynein felle / also bricht es sich wider herauß / vñnd  
 hen an der gegenwertigen stat / des das heraußen ist / darumb wirdt da-  
 das will ich zu besserem verstand vñden auffreissen / Also ich reiß ein  
 stehe eyn planen spigel / oder eyn wasser dareyn du siehest / Nun stell  
 der seitten / vñnd stell eyn mändlein dargegen auff die ander seitten / das  
 sehe / des aug sey .d. so find sich das licht .c. dem aug nit eher dann bi-  
 vñnd des gestichs .d. streim linien gleich werden / das begibet sich also /  
 ten .e. darin sich die widerbrechung begibet / eyn auffrechte lini vber sich  
 dem eyn fuß in disen puncten .c. setz / vñnd mit dem andern von der  
 vñnd findest durch die maß / das die radi des lichts / .c. vñnd des gestichs  
 der auffrechten lini sind / so ist es der rechte puncte darinn das licht fu-  
 dein gesticht vñnd sich durch den spigel streichet / vñnd aus dem obern li-  
 felt / so find sichs bey der durch streicheten lini .d. wie tieff sich dz lichte  
 Zugleicher weis nach seiner art / stoffen sich die radi dersunnen / im sp-  
 bels gemacht ist hergegen / vñnd fallen all heraus in eynen puncten / vñnd  
 die ursach sey / das haben die Mathematice angezeygt / wer da will  
 meynung siehest du vñden auffgerissen.